

Der Kontext

Mit Regionalen Innovationsnetzwerken (RINs) möchte die Landesregierung lokale Kompetenzen bündeln und stärken, um neue Lösungen und konkrete Umsetzungsmöglichkeiten zu entwickeln. Die RINs sollen eine dauerhafte Plattform für Expertinnen und Experten ganz unterschiedlicher Bereiche schaffen: technisch Versierte und gesellschaftlich Engagierte, Unternehmerinnen und Unternehmer, lokale Entscheidungsträger aus Verwaltung und Vereinen und vor allem Forschende.

Das Thema

Das Regionale Innovationsnetzwerk „Kinder- und Jugendgesundheit durch erfolgreiches Präventionsmanagement“ lädt in diesem Kontext zu seinem wissenschaftlichen Forschungskolloquium ein. Das jährlich stattfindende Kolloquium bietet eine Plattform für den Austausch über spezifische Forschungsthemen, -Schwerpunkte und -Projekte mit Akteuren des Netzwerks und allen Interessenten. Dabei wird auch dem wissenschaftlichen Nachwuchs die Möglichkeit geboten, interessante Forschungs- und Dissertationsprojekte zur Prävention im Kindes- und Jugendalter zu präsentieren. Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!

15:30 Uhr Beginn

Kongenitale Zytomegalovirus(CMV)-Infektionen erfordern ein Screening und ein Follow-up-Programm

Emmanouela Dimitrakopoulou, M. Sc. Cognitive Science, *Projektkoordinatorin internationales CMV-Screening-Projekt; Abteilung für Phoniatrie und Pädaudiologie, HNO-Universitätsklinikum der Ruhr-Universität Bochum*

Sprachentwicklungsstörungen früh erkennen und behandeln

Prof. Dr. med. Katrin Neumann, *Leitende Ärztin der Abteilung für Phoniatrie und Pädaudiologie, St. Elisabeth-Hospital Bochum, HNO-Universitätsklinikum der Ruhr-Universität Bochum*

Pause

Bedarf hinsichtlich der Transition von der pädiatrischen in die Erwachsenenversorgung - Bedürfnisse und Gesundheitskompetenzen Jugendlicher und junger Erwachsener mit chronischen Erkrankungen

Natalie Hubenthal & Marit Zimmermann, *Hochschule für Gesundheit, Masterstudiengang Evidence-based Health Care*

Differentialdiagnostik bei selektivem Mutismus Möglichkeiten und Grenzen bei mehrsprachigen Kindern

Dr. Anja Starke & Dr. habil. Katja Subellok, *Fakultät Rehabilitationswissenschaften, Sprache und Kommunikation, Technische Universität Dortmund*

ca. 18:00 Uhr Ausklang

Moderation

Prof. Dr. Sandra Bachmann, *Hochschule für Gesundheit*
Berit Becker, *MedEcon Ruhr*

Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldung unter:
klinksiek@medeconruhr.de oder 0234.97836-85

www.gesund-aufwachsen.ruhr/rin



Forschungskolloquium Kinder- und Jugendgesundheit durch erfolgreiches Präventionsmanagement

8. Mai 2017
15:30 - 18:00 Uhr

Hochschule für Gesundheit,
Bochum, Raum C - 1307

